

**Beschluss**

**Wahl**

**Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 10/046/2018**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Jährling, Arne	Datum: 31.10.2018 Az.:
--	---------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	26.11.2018	Vorberatung
Kreisausschuss	06.12.2018	Vorberatung
Kreistag	17.12.2018	Beschluss

### Optimierung der Radwegweisung und Implementierung eines Knotenpunktsystems im Kreis Mettmann

Finanzielle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Personelle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Organisatorische Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Auswirkung auf Kennzahlen       ja       nein       noch nicht zu übersehen

Der Kreistag beschließt die Implementierung einer knotenpunktbezogenen Fahrradwegweisung im Kreis Mettmann zur verbesserten Orientierung und Tourenplanung inklusive neuer Möglichkeiten der touristischen Vermarktung.

Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation,  
Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus  
Bearbeiter/in: Jährling, Arne

Datum: 31.10.2018  
Az.:

## Optimierung der Radwegweisung und Implementierung eines Knotenpunktsystems im Kreis Mettmann

### Anlass der Vorlage:

In NRW wird es in naher Zukunft nur noch wenige Destinationen geben, die keine Fahrradwegweisung mittels Knotenpunktsystem (bzw. Wabensystem) haben (u.a. der Kreis Mettmann), welches sowohl für die touristische Vermarktung als auch für den Alltagsverkehr von Vorteil ist.

Aktuell sind auch die angrenzenden Städte Düsseldorf und Leverkusen sowie das gesamte Ruhrgebiet mit der Konzeption bzw. Umsetzung eines Knotenpunktsystems befasst.

### Sachverhaltsdarstellung:

Das sogenannte Knotenpunktsystem, eine Sonderform der routenorientierten wegweisenden Beschilderung, wurde bereits in vielen Regionen in NRW eingeführt. Die Routen zwischen den Knotenpunkten werden mittels Einschüben in die zielorientierte wegweisende Beschilderung integriert.

Beim Knotenpunktsystem handelt es sich nicht - wie bei konventionellen touristischen Routen - um ein linear strukturiertes Freizeitangebot für den Radverkehr, sondern um ein überwiegend touristisches Wegweisungssystem in der Fläche. Jeder Netzknoten ist mit einer individuellen Nummer gekennzeichnet. An diesen Netzknoten werden Übersichtskarten installiert, so dass dem Nutzer auch vor Ort eine individuelle Routenwahl ermöglicht wird.

Knotenpunkte dienen der Orientierung - ohne gesondertes Kartenmaterial. Infotafeln zeigen regelmäßig den aktuellen Standort und die nächstgelegenen Waben an. „Radeln nach Zahlen“ - einfach die Nummer merken und der Beschilderung folgen. Die Routen lassen sich so einfach miteinander verbinden und beliebig verlängern oder kürzen.

Im Kreis Mettmann existiert derzeit ein beschildertes Radwegenetz von ca. 280 km (Radverkehrsnetz NRW und diverse Themenrouten) mit unterschiedlichen Qualitätsstandards. Auch vor diesem Hintergrund gewinnt eine qualitative Bestandsanalyse des aktuellen Radwegenetzes an Bedeutung, insbesondere um Lücken und Fehler im bestehenden Radwegenetz aufzuzeigen und zu beseitigen.

Durch die steigende Anzahl von Pedelecs und E-Bikes wird auch der Kreis Mettmann trotz seiner Topographie für Radwanderer immer interessanter. Die Nachfrage nach touristischen Radwanderangeboten ist auch im neanderland erkennbar, so dass sich für die touristische Vermarktung neue Möglichkeiten ergeben, die es zu nutzen gilt.

Gegenwärtig richtet sich das Destinationsmarketing des neanderlands schwerpunktmäßig am Thema „Wandern“ aus. Der neanderland STEIG sowie die in diesem Jahr dazugekommenen neanderland STEIG Entdeckerschleifen stehen im Fokus der Vermarktung.

Um der steigenden Bedeutung des Radtourismus gerecht zu werden, wäre auch für den Kreis Mettmann eine gezielte Vermarktung von touristischen Themenrouten mittels eines Knotenpunktsystems wünschenswert.

Eine erste vorläufige Kostenschätzung auf Basis eines Angebots des Planungsbüro VIA eG kalkuliert mit einem Gesamtvolumen von ca. 175.000 EUR netto (208.000 EUR brutto) für Planung und Controlling (Bestandserfassung, Entwurf eines Knotenpunktsystems, Material- und Kostenermittlung), Material (Schilder, Pfosten, etc.) und Montage.

Aktuell werden die Fördermöglichkeiten für dieses Projekt über die Förderrichtlinien „Nachhaltigkeit des Landes NRW“ sowie eine mögliche Kooperation mit der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (bestehend aus den Städten Solingen, Remscheid, Wuppertal), die ebenfalls über eine Implementierung eines Knotenpunktsystems beraten, geprüft.

Unter Berücksichtigung der offenen Fragestellungen ergibt sich daraus folgender Zeitplan:

- ❖ ab Quartal 02/2019: Ausschreibung Gesamtprojekt (nach Freigabe Haushalt 2019)
- ❖ ab Quartal 03/2019: Projektphase 1 – Konzeption; Aufbau einer Datenbank
- ❖ ab Quartal 02/2020: Projektphase 2 - Abstimmungskataster
- ❖ ab Quartal 04/2020: Projektphase 3 - Umsetzung
- ❖ ab Quartal 02/2021: Projektphase 4 (nach der Umsetzung: Pflege und Wartung)

### Finanzielle Auswirkungen (Angaben in €)

Produkt	<b>15.04.01</b>	<b>Tourismusförderung</b>
---------	-----------------	---------------------------

Ergebnisplan	Erträge	2019	2020	2021	2022
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme				
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz				
	<b>Differenz</b>				
	Aufwände				
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme	<b>55.000</b>	155.000		
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz	<b>55.000</b>	155.000		
	<b>Differenz</b>				

Finanzplan	Einzahlungen				
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme				
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz				
	<b>Differenz</b>				
	Auszahlungen				
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme	<b>55.000</b>	155.000		
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz	<b>55.000</b>	155.000		
<b>Differenz</b>					

<sup>1</sup> bitte den Ansatz der Maßnahme wie im Haushaltsplan aufgeführt eintragen

<sup>2</sup> bitte den ggfs. neuen, geänderten Ansatz für die Maßnahme eintragen

Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im EP zur Verfügung, davon	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP <b>nicht</b> zur Verfügung
	<input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 16)	Deckungsvorschlag
	<input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel	<input type="checkbox"/> ja bei Produkt
	<input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en	<input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von
<input type="checkbox"/> durch Auflösung von Rückstellungen	<input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von	<input type="checkbox"/> nein

<b>Finanz- plan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Plan-jahr</b> im FP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 15) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittel- fristigen Finanzplanung <input type="checkbox"/> bereits berücksichtigt <input type="checkbox"/> noch nicht berücksichtigt und wer- den im nächsten Haushaltsplan veran- schlagt	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
-------------------------	--	---

<b>Gesamtsumme (bei Investitionen):</b>	
<b>Nutzungsdauer in Jahren (bei Investitionen)</b>	

**Personelle Auswirkung**

**Organisatorische Auswirkung**

**Auswirkung auf Kennzahlen**

**Anlage**

2018\_11\_26\_Vorlage\_Knotenpunktsystem\_Anhang